

Auszeichnungen mit dem Ehrentitel „Verdienter Jurist der DDR“

Werner Ackermann,
Direktor des Kreisgerichts Erfurt-Nord

Dr. Heinz Duft,
Stellvertretender Hauptabteilungsleiter
im Ministerium der Justiz

Dr. Manfred Enzmann,
Stellvertreter des Vorsitzenden
des Staatlichen Vertragsgerichts

Ursula Fieber,
Richter am Obersten Gericht

Bruno Gramm,
Staatsanwalt der Stadt Schwedt

Heinz Guhr,
Staatsanwalt des Bezirks Neubrandenburg

Dr. Marga Harnisch,
Oberrichter am Bezirksgericht Suhl

Georg Hoch,
Direktor des Kreisgerichts Bitterfeld

Christa Hüttl,
Direktor des Kreisgerichts Schwarzenberg

Werner Kühne,
Direktor des Kreisgerichts Bautzen

Heinz Mende,
Leiter des Staatlichen Notariats Döbeln

Willi Nasarow,
Direktor des Bezirksgerichts Magdeburg

Karl Neubauer,
Staatsanwalt des Kreises Pößneck

Gerda Raabe,
Oberrichter am Bezirksgericht Cottbus

Peter Schmidt,
Stellvertretender Direktor
des Bezirksgerichts Frankfurt (Oder)

Erhard Scholz,
Abteilungsleiter beim Generalstaatsanwalt der DDR

Horst Schumann,
ehern. Abteilungsleiter beim Staatsanwalt
des Bezirks Leipzig

Dr. Hans-Joachim Semler,
Leiter der Abteilung Staats- und Rechtsfragen
beim Staatsrat der DDR

Christel Stodczyk,
Abteilungsleiter beim Generalstaatsanwalt von Berlin

Lothar Stubbe,
Leiter der Abteilung Staatliche Notariate
des Bezirksgerichts Rostock

Prof. Dr. Stephan Supranowitz,
Leiter des Amtes für den Rechtsschutz des Vermögens der DDR

Oberstes Gericht

Ministerium der Justiz

Generalstaatsanwalt

Lieber Genosse Erich Honecker!

Von der Festveranstaltung zur Auszeichnung mit dem Ehrentitel „Verdienter Jurist der DDR“ übermitteln wir dem Zentralkomitee der SED und Ihnen persönlich herzliche Kampfesgrüße und unseren Dank für die Glückwünsche und anerkennenden Worte anlässlich dieser Veranstaltung.

Wir Mitarbeiter der Justizorgane bekunden unsere volle Zustimmung zu den Ergebnissen der 3. Tagung des ZK der SED. Tief aus dem Herzen gesprochen haben Sie uns mit Ihrer Feststellung, daß die Beschlüsse des XI. Parteitages unserer Partei, ja unserem ganzen Volk den Schlüssel für die Lösung der Hauptaufgabe der Gegenwart in die Hand gegeben haben, die entwickelte sozialistische Gesellschaft in der DDR in Verwirklichung des Programms unserer Partei weiter zu gestalten und den Frieden zu schützen.

Wir sind entschlossen, dazu unseren Beitrag zu leisten und tagtäglich mit Initiative, Schöpferium und Tatkraft unseren Partei- und Staatsauftrag zu erfüllen.

Mit Freude haben wir die Wertschätzung des XI. Parteitages zur Arbeit der Justizorgane zur Kenntnis genommen. Für uns bedeutet dies Ansporn und Verpflichtung zugleich, noch wirksamer zur dynamischen Entwicklung unseres Landes auf innen- und außenpolitischem Gebiet beizutragen. Angesichts der weiterhin komplizierten und zugespitzten internationalen Lage und der Notwendigkeit, die Anstrengungen für die Festigung des Friedens und die Sicherheit zu verstärken, betrachten wir die Erhöhung der Klassenwachsamkeit und den zuverlässigen Schutz unserer Staats- und Gesellschaftsordnung gegen alle feindlichen Angriffe auch künftig als Aufgabe von erstrangiger Bedeutung.

Mit noch größerer Wirksamkeit wollen wir mit unseren Mitteln die ökonomische Strategie unserer Partei unterstützen. Große Anstrengungen werden wir im Zusammenwirken mit unseren Partnern und gesellschaftlichen Kräften darauf richten, durch die Festigung der Gesetzlichkeit, Ordnung und Sicherheit volkswirtschaftlichen Schäden vorzubeugen und das Recht noch effektiver für den ökonomischen Leistungsanstieg und für den Schutz des sozialistischen Eigentums zum Nutzen unserer Gesellschaft einzusetzen.

Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt der Verwirklichung der Rechte der Bürger. Durch gewissenhafte Achtung ihrer berechtigten Interessen, den Schutz des Lebens, der Gesundheit und des persönlichen Eigentums vor kriminellen Handlungen werden wir dazu beitragen, daß das Vertrauen der Bürger zu unserem sozialistischen Staat und zur Partei der Arbeiterklasse auch zukünftig unerschütterlich ist.

Wir Mitarbeiter der Justizorgane haben unter Führung der Parteiorganisationen klare Kampfpositionen zur Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages bezogen.

Den Hauptinhalt unseres Klassenauftrages sehen wir darin, gemeinsam mit den Schutz- und Sicherheitsorganen die sozialistische Gesetzlichkeit konsequent zu gewährleisten und die Rechtssicherheit in unserer Gesellschaft als Wesensmerkmal des Sozialismus weiter ausprägen und für jeden erlebbar zu machen. Dafür werden wir all unsere Kraft, unser Wissen und Können einsetzen.

Wir Juristen der DDR werden auch künftig unserer Verantwortung zur Verwirklichung der auf die Sicherung des Friedens und das Wohl des Volkes gerichteten Politik gerecht werden. Das versprechen wir Ihnen, verehrter Genosse Generalsekretär, an diesem Tage, an dem die Leistungen unserer Besten so hoch geehrt werden.

Mit sozialistischem Gruß

Im Auftrage der Teilnehmer an der Festveranstaltung anlässlich der Auszeichnung mit dem Ehrentitel „Verdienter Jurist der DDR“

Günter Wendland
Generalstaatsanwalt der DDR

Dr. Günter Sarge
Präsident des Obersten Gerichts

Hans-Joachim Heusinger
Stellvertreter des Vorsitzenden
des Ministerrates
Minister der Justiz

Bernd Rosenthal
Parteisekretär

Elfriede Schroeter
Parteisekretär

Rudolf Baumgart
Parteisekretär